

Weiterentwicklung touristischer Radrouten in Westmecklenburg - Auftakt -



Quelle: Pixabay, 19.01.23

online, 25.01.2023,
Dipl. Geogr. Andrea Tiffe,
IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH, NL Büro Radschlag

IGS



Auftraggeber

Landestourismusverband Mecklenburg Vorpommern e.V.

in Zusammenarbeit mit dem Planungsverband
Westmecklenburg

Projektlaufzeit

bis Ende Juli 2023



Quelle: Pixabay, 12.12.22



Ihre Ansprechpartnerinnen



Quelle: eigene Fotos

IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH

Niederlassung Büro Radschlag
Heinrich-Grüber-Straße 19, 12621 Berlin

Dipl. Geogr. **Andrea Tiffe** (tiffe@igs-ing.de)

M.A. **Mandy Schwalbe-Rosenow** (schwalbe-rosenow@igs-ing.de)

Unsere Expertise (Auszug):

- Radverkehrsanalysen
- Radwegekonzeptionen
- Wegweisungskonzeptionen
- ADFC-Qualitätsradrouten und ADFC-RadReiseRegionen
- Entwicklung touristischer Radrouten
- Etc.



Projektumsetzung

Arbeitsschwerpunkte der IGS mbH & Projektteam



Konzeptionelle Mobilitäts-
& Verkehrsplanung



Verkehrsanalysen
& Verkehrsuntersuchungen



Radverkehrsplanung



Radtouristische Analysen
& Konzepte



Prozessbegleitung
& Kommunikation



Planung von Verkehrsanlagen

Projektbearbeiterin **Katrin Galka** (IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH, Neuss)

- PR-Juniorberaterin, medical relations Langenfeld, 2009 und Germanistin / Sprachwissenschaftlerin (Staatsexamen Lehramt), Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 2007

Projektbearbeiterin **Uli Dürhager** (IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH, Neuss)

- Diplom-Ingenieurin (Bauingenieurwesen Konstruktiver Ingenieurbau), Bergische Universität Wuppertal, 2014

Regionales Radwegekonzept Westmecklenburg, 2021

Bestreben des Landestourismusverbandes e.V.

- Hinweispapier
- Trassenoptimierung

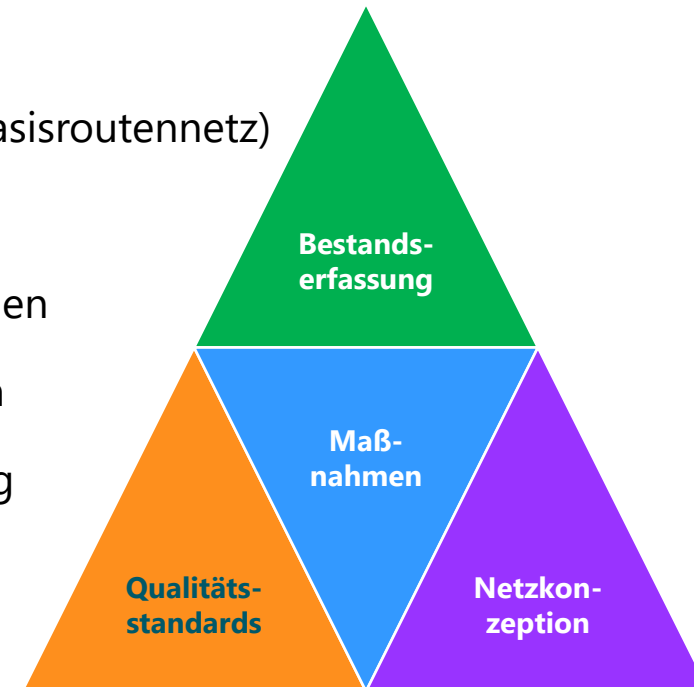


Radwegekonzeption



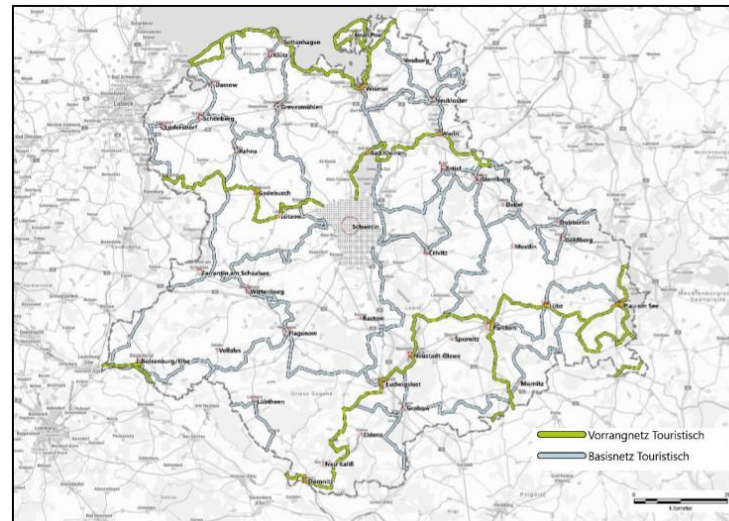
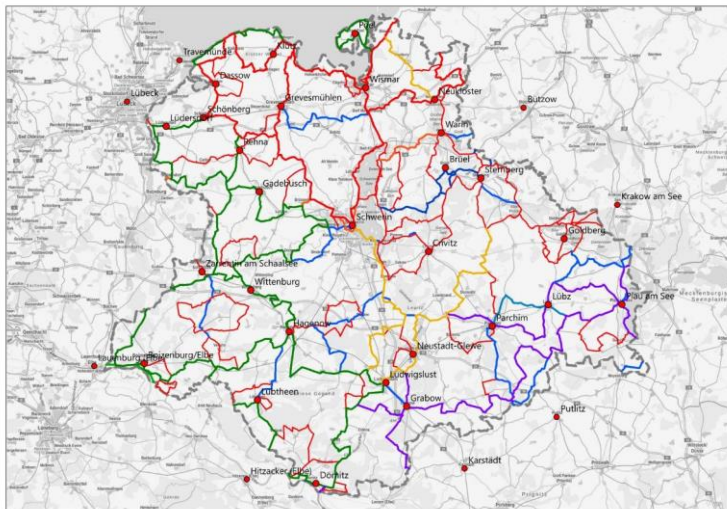
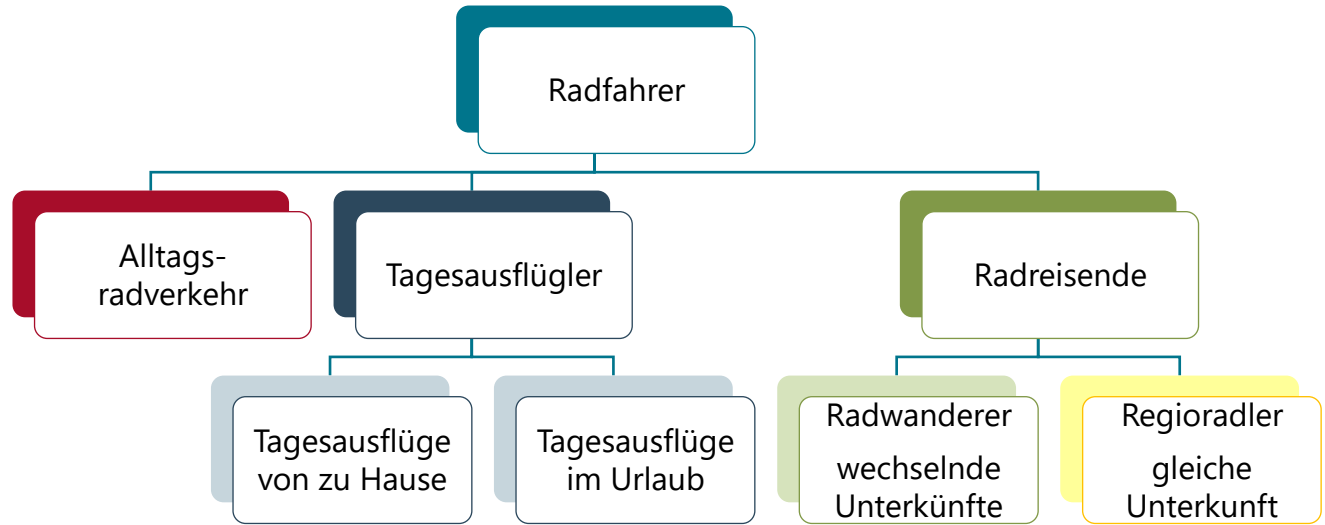
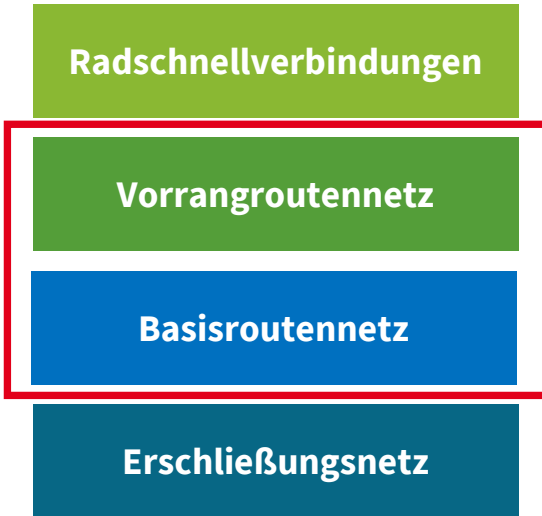
Die Radwegekonzeption für den Planungsverband Westmecklenburg setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen:

- **Textband** sowie aus Katasterdaten mit den
 - **tabellarischen Grundlagendaten** im Excel-Format und der
 - **Geodatenbank** mit Shape-Dateien
-
- Netzbestimmung (Vorrang- und Basisroutennetz)
 - Qualitätsstandards
 - Allgemeine Handlungsempfehlungen
 - Konkrete Handlungsempfehlungen
 - Beispielhafte Maßnahmenableitung



Regionales Radwegekonzept 2021

Einordnung des Vorhabens



Ausbauqualitäten
Netzkonzept
Tagesreisende
Datenblätter



Radreisende

Konzeption Wegenetz Alltagsradverkehrs

Vorrangrouten

Basisrouten

*Bestandserfassung
(Ist-Zustand der Wege)*

*Maßnahmen, die aus den tabellarischen
Grundlagendaten ermittelt wurden*

Ausbaustandards

Wegenetz Radtourismus

Radfernwege
(Vorrangrouten)

Überreg. Radrundwege
(Basisrouten Stufe1)

Tagesreiseangebote
(Basisrouten Stufe2)

LTV

PV

Hinweise zur Weiterentwicklung touristischer Radrouten in Mecklenburg-Vorpommern



Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern

- Entwicklungshinweise
- Grundlagen
- Datenblätter
- Westmecklenburg
- 07/2022





Einbindung in das Radwegekonzeption Westmecklenburg

Allgemeine Hinweise zur Weiterentwicklung von Radrouten

optimale Trassenführung

Hinweise zur Entw. tour. Radrouten

Hinweise zur Weiterentwicklung der Radfernwege und überregionalen Radrundwege in Westmecklenburg

Hinweise Zielgruppenbildung

eindeutige Routenbezeichnung

Weitere Hinweise für jede Radroute

Hinweise zur Gestaltung der Akteursbeteiligung

Zielgruppen

Unterschiedliche Routenthemen

Definitionen

Konkrete Ansprache

Routenbezeichnung

Mecklenburgischer Seen-Radweg & Mecklenburgischer Seen-Rundweg

Eldetal-Rundweg & Eldetal-Schaalsee-Rundweg

Trassenführung

Zielgruppe & Thema

Tour. Inszenierung; Erlebniswert

Infrastruktur

Wegweisung

Anbindung an den ÖPNV



Textband

Hinweise zur Weiterentwicklung der Radfernwege und überregionalen Rundwege in Westmecklenburg IGS

- Parchim (Nahverkehr: RB 13 und RB 14)
- Lübz
- Plau am See

7. Westlicher Backstein-Rundweg

Der Westliche Backstein-Rundweg hat eine Länge von 358km in Westmecklenburg und ist ein Radrundweg mit insgesamt 370km Länge. Im Regionalen Radwegekonzept Westmecklenburg 2021 ist der Westliche Backstein-Rundweg als Basisroute der Stufe 1 für den Fahrradtourismus enthalten.

Eindeutiger Name und Erlebniswert und Inszenierung

Der Westliche Backstein-Rundweg ist eine überregionale Radroute, die den Norden Westmecklenburgs auf verschiedenen Trassen erschließt und bauphilosophische architektonische und städtebauliche Themen aufnimmt. Mit zahlreichen aus den namensgebenden schichtigen Lehmziegeln erbauten Schlössern, Kirchen und Kathedralen, einem Dom und einem Münster sowie Stadttoren, Bauernkaten und Bürgerhäusern ist das Thema immer wieder präsent und bildet das Thema der Radroute ab.

Die Bezeichnung „Westlicher“ Backstein-Rundweg läßt schon auf den „Östlichen“ Backstein-Rundweg schließen. Gegebenenfalls sind beide Rundwege miteinander zu verbinden. In jedem Fall eignet sich das Thema auch für die Entwicklung von Tagestouren.

Trassenführung

Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. bewirbt den Westlichen Backstein-Rundweg auf der Seite www.auf-nach-mv.de (05/2022) als durchgehenden Rundweg ohne Verbindungsstücke. Offenbar gibt es unterschiedlich dargestellte Routenverläufe.

Die hier vorliegende Trassenführung des Westlichen Backstein-Rundweges führt auf drei verschiedenen Routen, die auch einzeln als drei Rundwege beschrieben werden können, durch den nordwestlichen Teil Westmecklenburgs. Der Radfernweg hat keine lineare Routenführung und ist auch kein Rundweg. Wie schon für den Mecklenburgischen Seen-Rundweg beschrieben, besteht auch hier Handlungsbedarf darin, eine eindeutige Routenführung zu konzipieren und die Trassenführung zu optimieren.

22N009 Hinweise zur Weiterentwicklung touristischer Radrouten in Mecklenburg-Vorpommern.docx

28

Hinweise zur Weiterentwicklung der Radfernwege und überregionalen Rundwege in Westmecklenburg IGS

Die drei einzelnen Rundtouren sollten für die tagestouristische Erschließung der Region diskutiert werden. Für die Radroute als Radrundweg ist es jedoch notwendig, die Trassenführung zu einem geradlinigen Rundkurs zu entwickeln. Gleichzeitig sollten alle großen und kleinen architektonischen „Backstein-Highlights“ im Mittelpunkt stehen.

Zwischen Schönberg, Klütz und Boltenhagen sowie östlich zwischen Neukloster und Glasin ist über eine „gestraffte“, geradlinigere und prägnante Routenführung zu diskutieren. Grevesmühlen als attraktives Etappenziel mit Backsteinarchitektur ist nicht optimal erschlossen. Die drei „einzelnen Rundkurse“ haben zwei trassengleiche Verbindungswege (über Grevesmühlen nach Tranewitz sowie zwischen Dorf Mecklenburg und Hansestadt Wismar), die – so Radreisende die gesamte Route befahren – ungünstiger Weise zwei Mal nutzen muss.

Anbindung an den ÖPNV (Westmecklenburg)

Der Westliche Backstein-Rundweg ist über zahlreiche Bahnhöfe an den ÖPNV angebunden. Im Gebiet des Planungsverbandes Westmecklenburg sind das:

- Dorf Mecklenburg (Regionalverkehr: RE 2 / Nahverkehr: RB 17)
- Bad Kleinen (Fernverkehr: ICE und IC / Regionalverkehr: RE 1, RE 2 und RE 4 / Nahverkehr: RB 17 und RB 18)
- Schwerin Hbf (Fernverkehr: ICE und IC / Regionalverkehr: RE 1 und RE 2 / Nahverkehr: RB 13 und RB 17)
- Schwerin Mitte (Regionalverkehr: RE 1 und RE 2 / Nahverkehr: RB 17)
- Schwerin-Lankow (Nahverkehr: RB 13)
- Schönberg (Meckl) (Regionalverkehr: RE 4)
- Reppenhagen
- Klütz
- Wismar (Regionalverkehr: RE 2 / Nahverkehr: RB 11 und RB 17)

8. Residenzstädte-Rundweg

Der Residenzstädte-Rundweg hat eine Länge von 132km in Westmecklenburg und ist ein Radrundweg mit insgesamt 285km Länge. Im Regionalen Radwegekonzept Westmecklenburg 2021 ist der Residenzstädte-Rundweg als Basisroute der Stufe 1 für den Fahrradtourismus enthalten.

22N009 Hinweise zur Weiterentwicklung touristischer Radrouten in Mecklenburg-Vorpommern.docx

29



Hinweise zur Weiterentwicklung von Radrouten in Westmecklenburg

Zielgruppen, Routenbezeichnungen, Trassenoptimierungen



Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern

Anhang Datenblätter

Datenblätter der

2. Radfernweg „Radweg“

Die Steckbriefe dienen als Inform und 6 überregionale Radrouten) verlaufen (Ansicht große Karte). gesamten Bundesland Mecklent

Im Rahmen der Bestandserfassung kategorien Daten zum Ausbaust Touristischen Radrouten auch 34 verkehrs berücksichtigt. Bei Übe

Der „Radweg Hamburg – Rügen auf 10 Etappen Norddeutschland Stadt mit Deutschlands größter

Besondere touristische Ziele sind Schwerin und die UNESCO-Welt Stralsund, Sandstrände und Ost Schlösser und die Hügel der Me schen Schweiz, das Biosphärenr Schaalsee und die berühmten Kl von Rügen.

Quelle: Tourismusverband Mecklenburg-Vor

Datenblätter der

2. Radfernweg „Radweg“

Datenblätter der

2. Radfernweg „Radweg“

Datenblätter der Touristischen Radrouten

2. Radfernweg „Radweg Hamburg – Rügen“

Bestandsdaten	
Ort:	Jarmstorfer Straße in Gadebusch
Länge:	ca. 350 m
Führung:	Zweirichtungsradweg, Getrennte Führung
Befahrbarkeit:	mäßig
Bauliche Breite:	ca. 90 cm.
Nutzbare Breite:	ca. 40 cm
Wegoberfläche:	Platten, (Beton-) Pflaster geschnitten
Alltagsnetz:	Basisroute
Touristisch:	Vorrangroute
Lage:	innerorts
Priorität:	gering
Kostenschätzung:	€ 110.300,-

Vorgeschlagene Maßnahmen

Ausbau auf 3,00 m Breite



REGIONALER
PLANUNGSVERBAND
WESTMECKLENBURG

REGIONALES RADWEGEKONZEPT WESTMECKLENBURG 2021



REGIONALPLANUNG IN WESTMECKLENBURG

Regionales Radwegkonzept Westmecklenburg, 2021

Bestreben des Landestourismusverbandes e.V.

- Hinweispapier
- **Trassenoptimierung**



Auftraggeber

Landestourismusverband Mecklenburg Vorpommern e.V.

Projektlaufzeit

bis Ende Juli 2023



Fachbeirat



Quelle: Pixabay, 12.12.22

Fachliche Abstimmungen/ Austausch

- Frau Silvia Möhring und Herr Lars Reinert (TMV e.V.);
- Madeleine Kusche (Regionaler Planungsverband Westmecklenburg)
- Detlef Boye (LK Ludwigslust-Parchim)
- Markus Kirczek (TMV e.V.)
- Team der IGS mbH

Die nächsten Schritte – Methodik

Teilräumliche Vorgehensweise



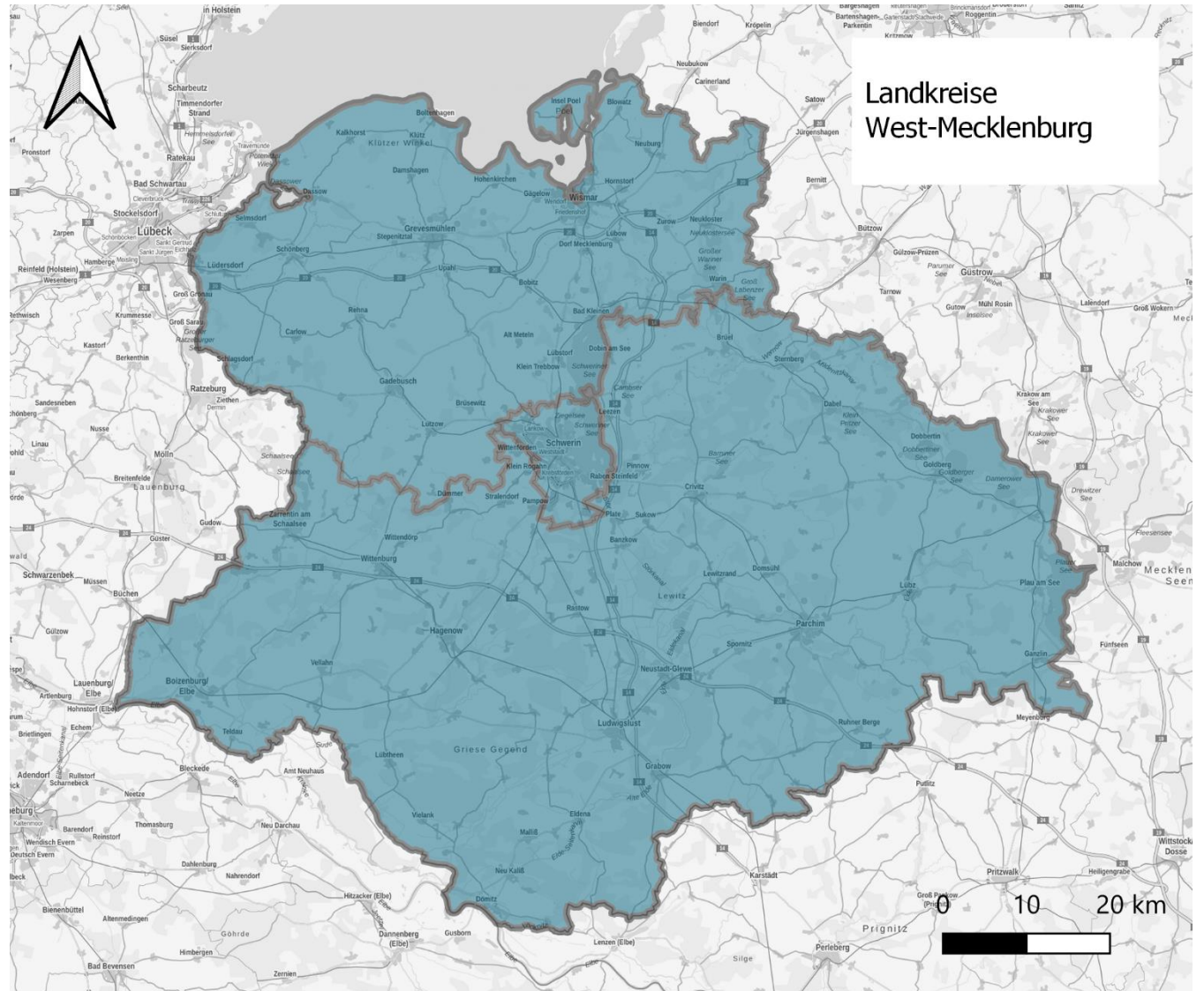
Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern

Größe der Regionen

Umfang des Wegenetzes

Anlehnung an Leader-Regionen

Bestehende Netzwerkstrukturen



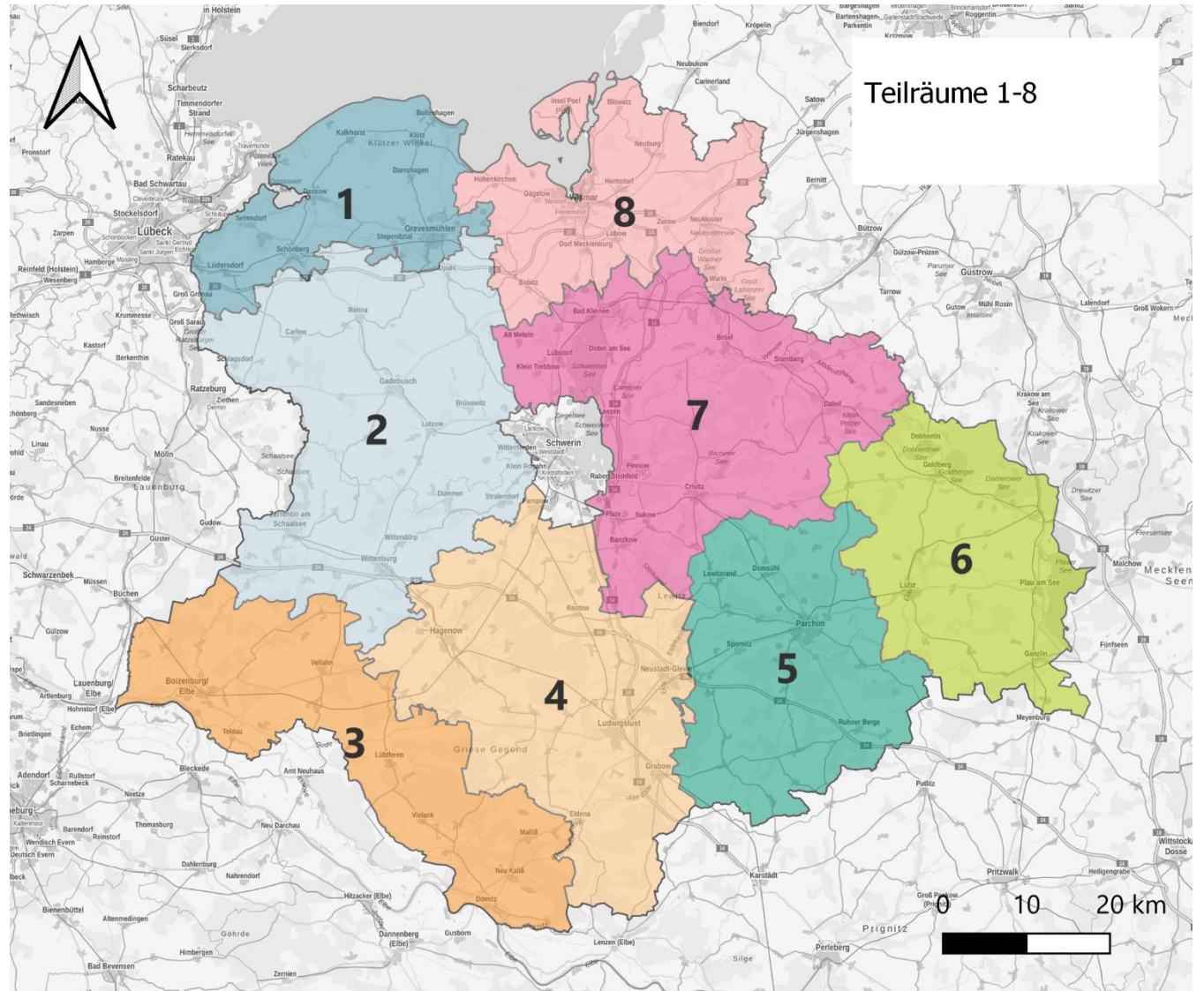
Die nächsten Schritte – Methodik

Teilräumliche Vorgehensweise



Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern

Bildung von 8 Teilräumen



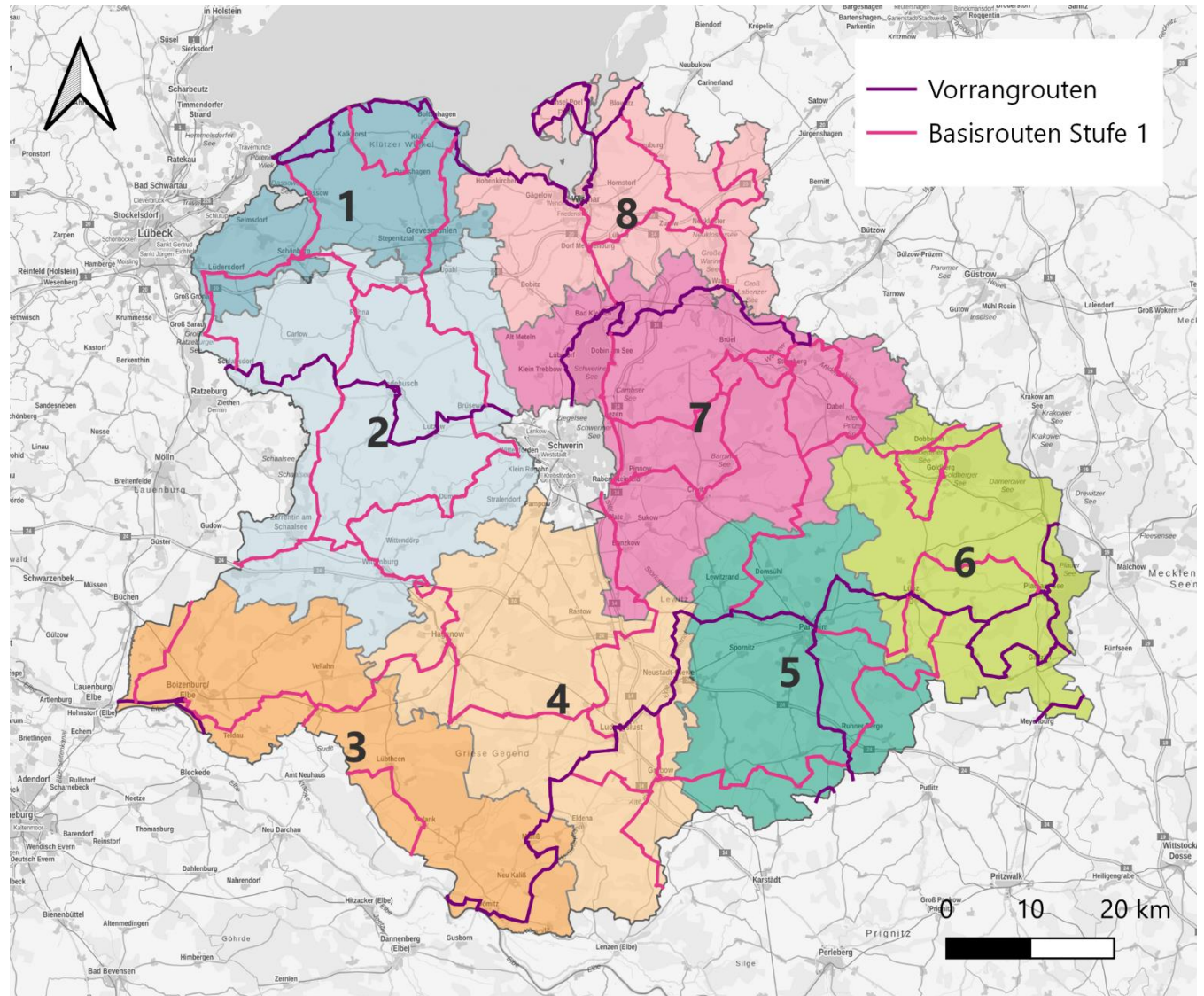
Die nächsten Schritte – Methodik

Teilräumliche Vorgehensweise



Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern

Wegenetz pro Teilraum zuordnen



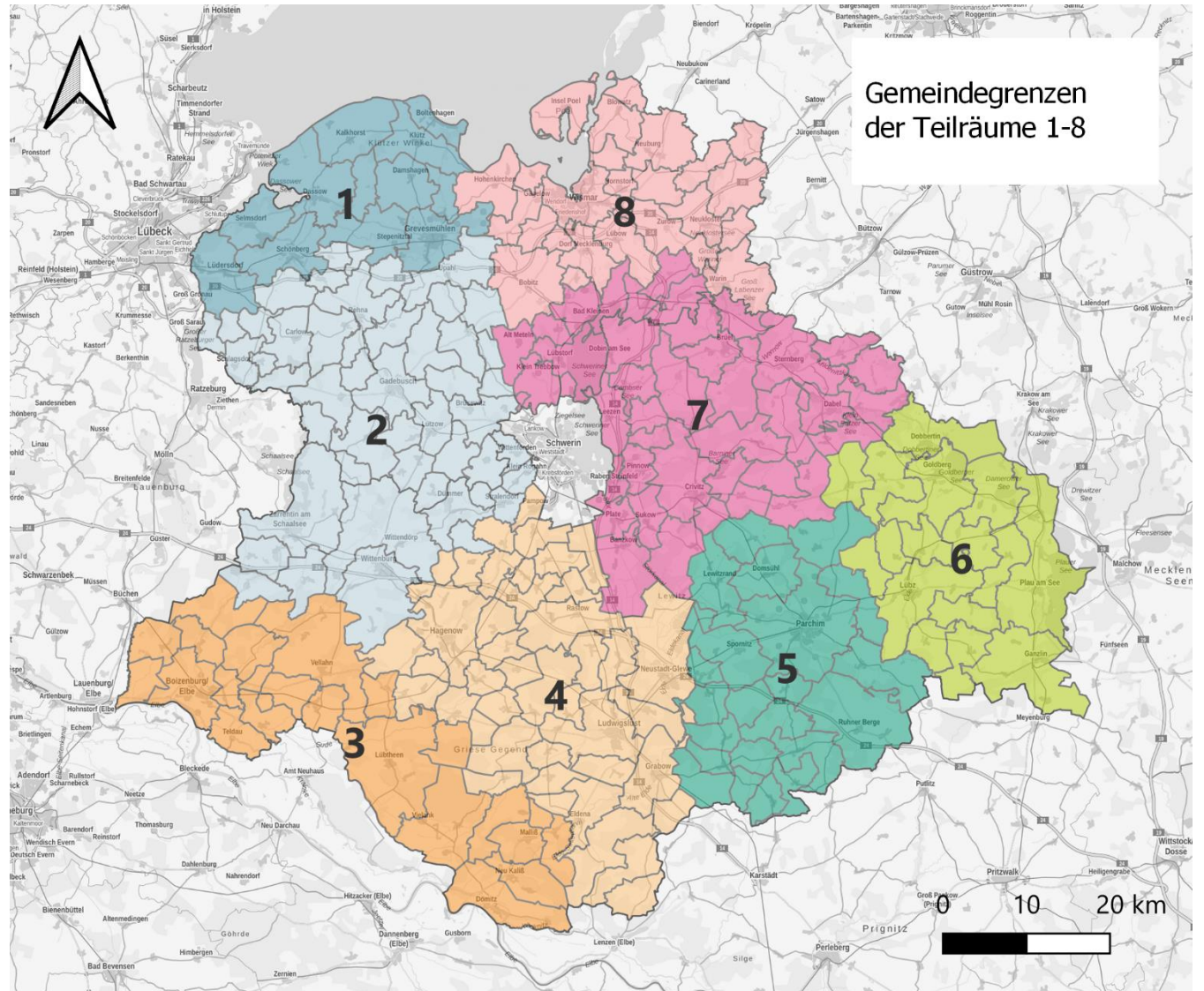
Die nächsten Schritte – Methodik

Teilräumliche Vorgehensweise



Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern

**Ansprechpartner pro
Teilraum und Radroute
zuordnen**



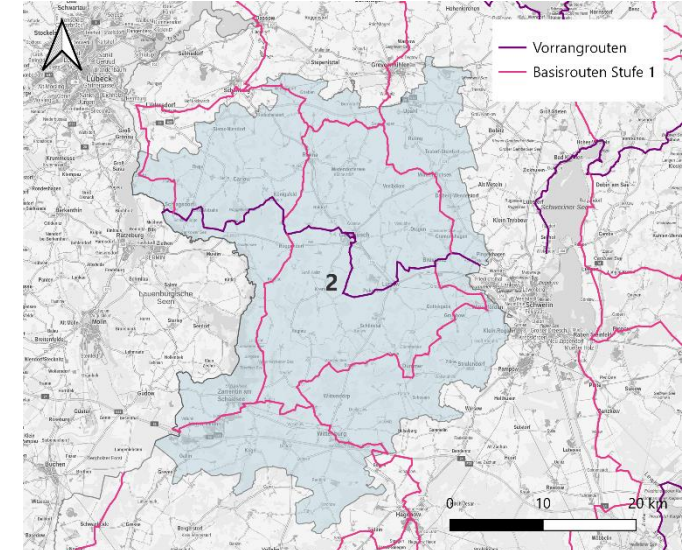
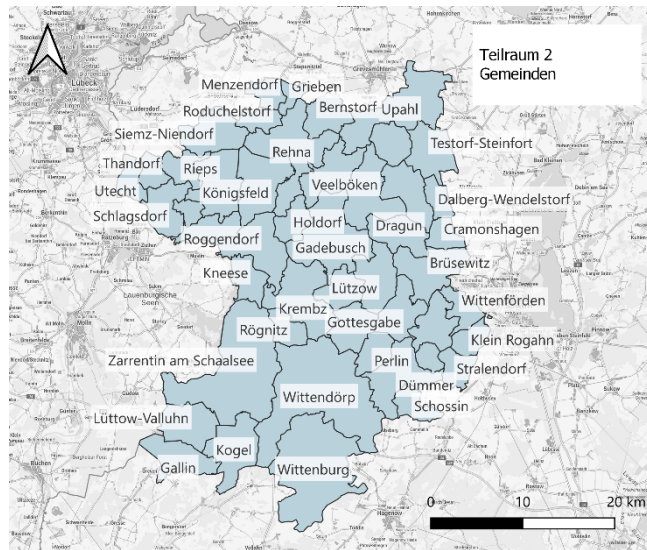
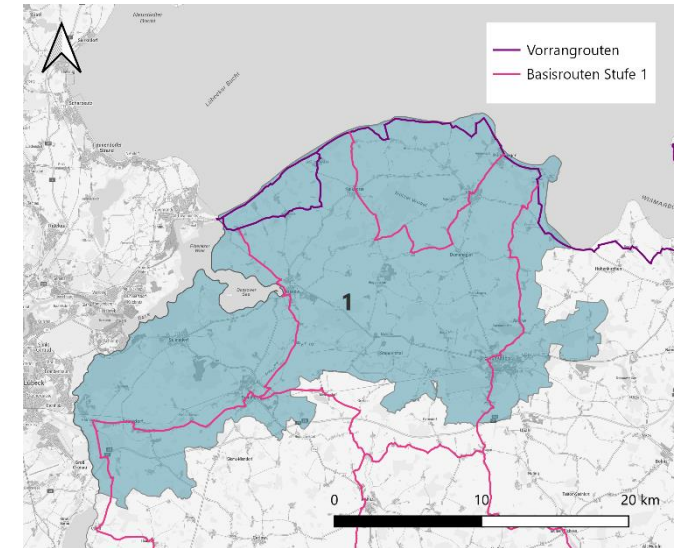
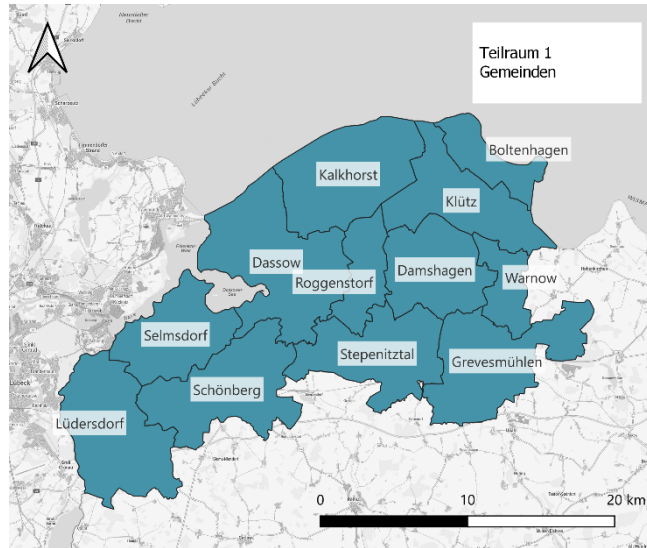
Die nächsten Schritte – Methodik

Teilräumliche Vorgehensweise



Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern

Beispiel Teilraum 1 & 2



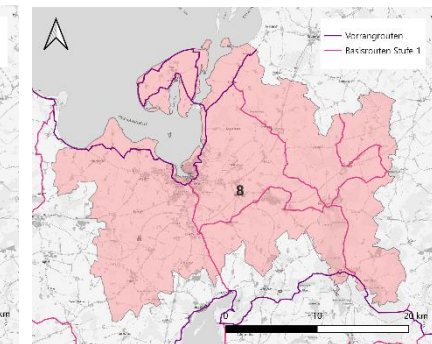
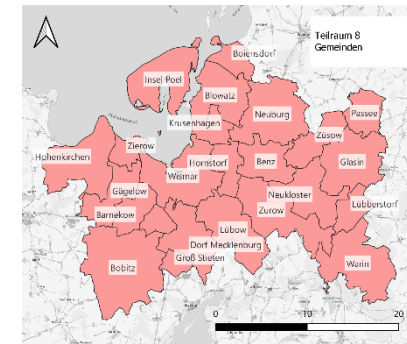
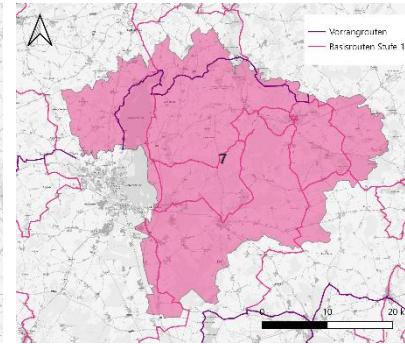
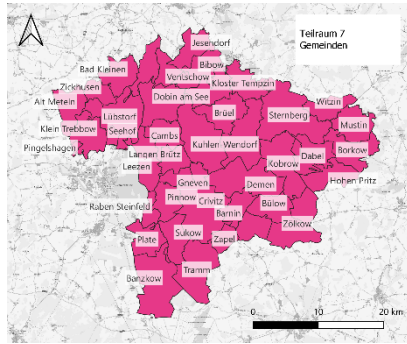
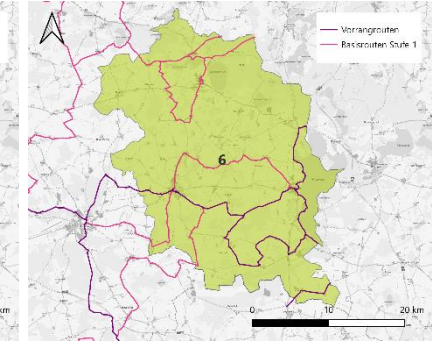
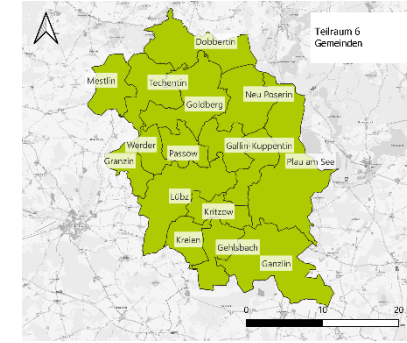
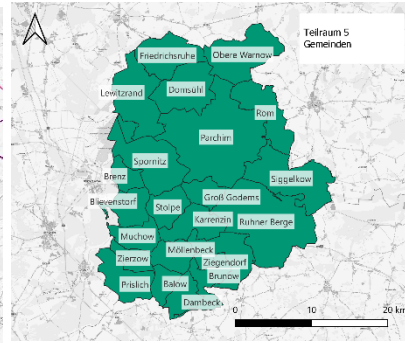
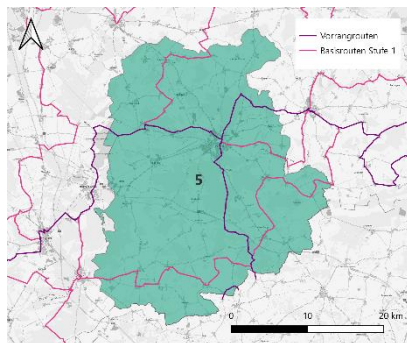
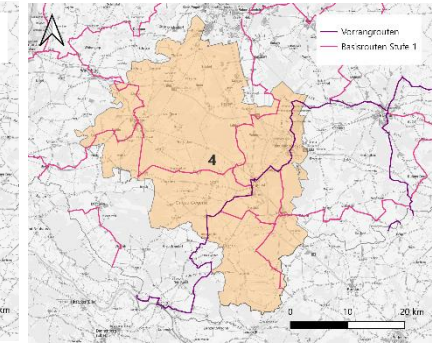
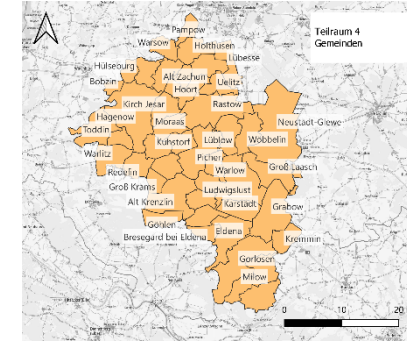
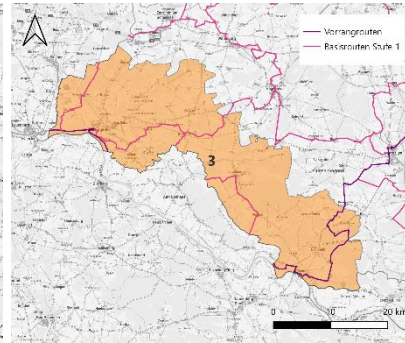
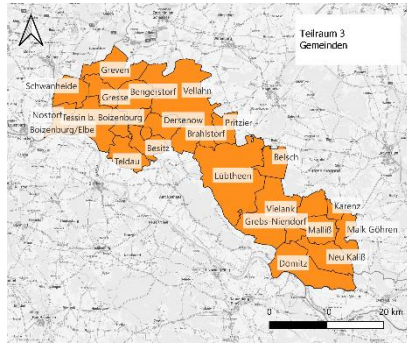
Die nächsten Schritte – Methodik

Teilräumliche Vorgehensweise



Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern

**weitere
Teilräume**



Grundlagen

datentechnische Herangehensweise
individuelle Betrachtung aller Abschnitte

Kriterien

infrastruktureller Zustand
Points of Interest (Gastgeber, Sehenswürdigkeiten, etc.)
Zielgruppe & Touristische Inszenierung des Themas
Führungsform des Radverkehrs
Trassengleiche Routenführungen
Erreichbarkeit

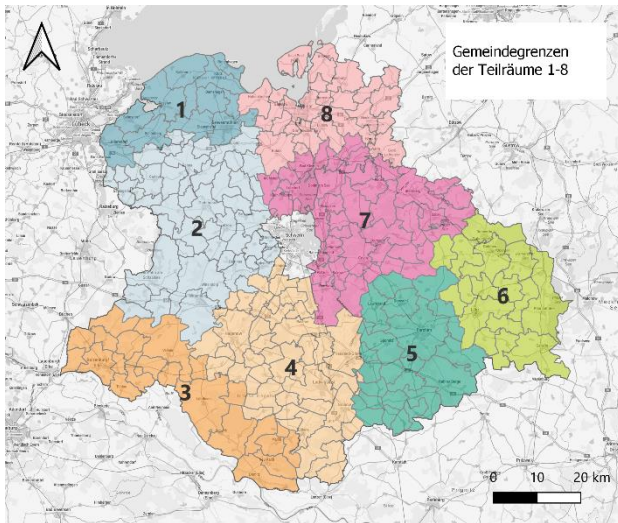


Ermittlung Trassenabschnitte

Auswahl an Trassenabschnitten, für die eine Optimierung
notwendig und machbar/realistisch ist

Beteiligungsverfahren

Vorgehensweise



Auftakt mit allen Partnern

- Teilräumliche Betrachtungen
- Jeweils 2 Teilräume zeitgleich
- Beginn mit Teilraum 1 und 2

Teilraum 1 & 2: im März

Teilraum 3 & 4: März und April

Teilraum 5 & 6: April und Mai

Teilraum 7 und 8: Mai und Juni

Abschluss bis KW 27 geplant

Termine mit den Partnern in jedem Teilraum

Jeweils zwei Stellungnahmen

Nutzung des Miro-Board



Einbindung in das Radwegekonzeption Westmecklenburg

Allgemeine Hinweise zur Weiterentwicklung von Radrouten

optimale Trassenführung

Hinweise zur Entw. tour. Radrouten

Hinweise zur Weiterentwicklung der Radfernwege und überregionalen Radrundwege in Westmecklenburg

Hinweise Zielgruppenbildung

eindeutige Routenbezeichnung

Weitere Hinweise für jede Radroute

Hinweise zur Gestaltung der Akteursbeteiligung

Arbeitsgruppe für infrastrukturelle Themen

Arbeitsgruppe für Marketingthemen

Zentraler Ansprechpartner/ Routenkoordinierung



Infrastrukturelle Aufgaben:

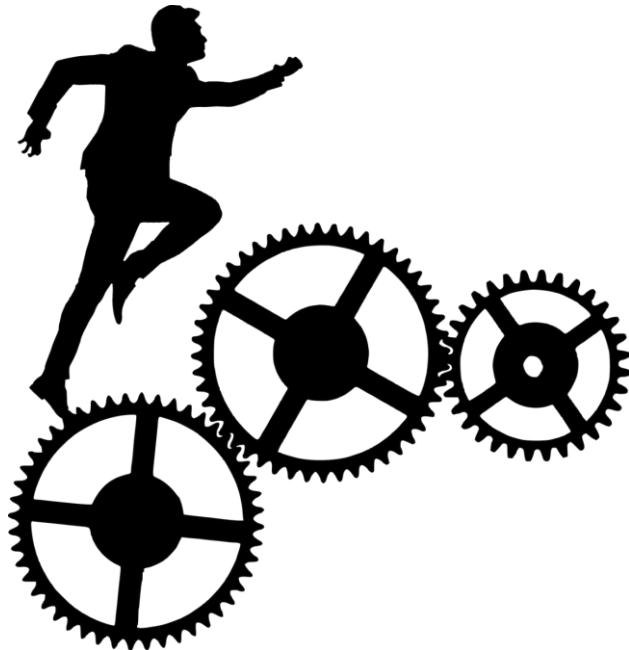
Marketingthemen:

Wartungs-, Pflege- und Instandhaltungsaufgaben

Umsetzung Marketingplan ggf. zusätzliche Aktivitäten

Wie kann künftig eine Radrouten erfolgreich betrieben werden?

Qualitätsmanagementsystem



- Vermarktung in enger Zusammenarbeit zwischen Landes- und Regionalverbänden und den Partnern, die die Infrastruktur zur Verfügung stellen
- Bündelung von Aufgaben & Koordinierung von Aufgabenumsetzungen
- Sammlung und Weitergabe von Informationen
- Informationen zum aktuellen Routenverlauf, ggf. zu Streckensperrungen, Umleitungen, zum Zustand der Wege
- Wartung der Wegweisung / jährlichen Kontrollbefahrung
- Netzwerkarbeit mit den Routenanrainern sowie den Gastgebern und Betreibern der Sehenswürdigkeiten
- Qualitätsmanagement der gesamten touristischen Radroute

Fragen?!



Tourismusverband
Mecklenburg-Vorpommern



Referentin

Dipl. Geogr. **Andrea Tiffe**

NL der IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH,
Büro RADSCHLAG, Prokuristin

IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH

Online, am 25.01.2023

„Bei keiner anderen Erfindung ist das Nützliche mit dem Angenehmen so innig verbunden, wie beim Fahrrad.“

(Adam Opel, deutscher Gründer der Firma Opel, 1837 – 1895)

Foto © M. Fischer (pixabay.com)

IGS

